

Seelsorge-Kurs

zur Qualifizierung von hauptamtlich Mitarbeitenden
für die seelsorgliche Begleitung
in Wohneinrichtungen mit Menschen ab 60 Jahren der Altenhilfe und des unterstützten Wohnens
in der Eingliederungshilfe
der Caritas im Bistum Aachen

Sie ...

- möchten Menschen in Einrichtungen der Altenhilfe oder Einrichtungen und Dienste der Eingliederungshilfe mit Senioren_innen seelsorglich begleiten?
- gehören einer christlichen Kirche an und haben Interesse, die Seelsorge in Ihrer Einrichtung oder Dienst zu unterstützen?
- haben eine Anstellung von mindestens 50% einer Vollzeitstelle?

Dieser Kurs ...

- wendet sich an Mitarbeitende einer Einrichtung oder Dienst, die in ihrem Arbeitsbereich täglich Menschen ab 60 Jahren unterstützen
- dient dazu, sich mit Fragen des Glaubens im Zusammenhang mit der jeweiligen Tätigkeit auseinanderzusetzen
- zeigt Ihnen Möglichkeiten auf, wie Sie Senior_innen in seelsorglichen Fragen begleiten können
- setzt die Zustimmung Ihrer Leitung zur Teilnahme voraus

Rahmenbedingungen:

Wenn eine Einrichtung oder Dienst neu in die Qualifizierung von hauptamtlich Mitarbeitenden für die Seelsorge einsteigt, sollten die ersten Teilnehmenden aus dem Bereich des Sozialen Dienstes kommen und einen BU von mindestens 50 % aufweisen. Die Leitungen prüfen bei der Auswahl dieser ersten Teilnehmenden, ob diese Person geeignet ist, eine Koordinationsstelle zu übernehmen.

Sind bereits Mitarbeitende aus dem Sozialen Dienst zur Koordination der Seelsorge qualifiziert, sind auch Mitarbeitende anderer Berufsgruppen der jeweiligen Einrichtung herzlich eingeladen, am Seelsorgekurs teilzunehmen.

Kurstermine mittwochs 9:30 – 17:30 Uhr: 11.01.23, 18.01.23, 15.02.23, 08.03.23, 29.03.23, 19.04.23, 10.05.23, 31.05.23, 21.06.23, 09.08.23, 30.08.23, 13.09.23, 27.09.23, 18.10.23, 08.11.23, 15.11.23

Orte: Bischof-Hemmerle-Haus, Friedlandstraße 2, 52064 Aachen; Benediktinerabtei Kornelimünster, Oberforstbacher Str. 71, 52076 Aachen

Kursleitung

Anja Joye, Mitarbeitendenseelsorgerin der Caritas im Bistum Aachen

Schutzgebühr

200,00 Euro

Ihre **Bewerbung** für den Kurs mit einem kurzen tabellarischen Lebenslauf sowie Ihrer Motivation schicken Sie bitte **bis zum 15. Oktober** an: Anja Joye, ajoye@caritas-ac.de.

Im Anschluss daran findet mit jedem/ r Bewerber_in ein **Einzelgespräch** zu Erwartungen und Motivation mit der Kursleitung statt. Als Termine hierfür sind Montag, 31.10.23, Donnerstag, 03.11.23 sowie Dienstag, 08.11.23 in Aachen vorgesehen.

Zertifizierung

Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden einen Qualifizierungsnachweis.

Als Voraussetzungen für die Zertifizierung gelten:

- Bereitschaft zur persönlichen Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens
- Teilnahme an allen Seminarabschnitten (mindestens 90% Anwesenheit)

- Erfüllung der Arbeitsaufträge aus der Praxis
- Schriftliche Dokumentation und Reflektion eines pastoral-praktischen Projektes in der eigenen Einrichtung

Beschreibung Seelsorge-Kurs

Ziele der Weiterbildung

- Qualifizierung zur seelsorglichen Begleitung von Senior_innen ab 60 Jahren
- Sensibilisierung für die religiösen/ spirituellen Bedürfnisse der zu Begleitenden
- Reflexion des eigenen Glaubens und der eigenen Rolle bei der Begleitung
- Stärkung der eigenen spirituellen, kommunikativen, sozialen und institutionellen Kompetenzen
- Vermittlung seelsorglicher Grundkenntnisse
- Befähigung zur praktischen Weiterentwicklung einer christlichen Einrichtungskultur
- Sensibilisierung für interreligiöse Fragestellungen in der Seelsorge

Inhalte der Weiterbildung: 16 Kurstage

- **Eigene Lebens- und Glaubensbiographie (2T)**
Blick auf die eigene Lebens- und Glaubensbiographie - Eigene Gottesbeziehung
Jesu Handeln als Leitbild für Seelsorge - Christliches Menschenbild - Eigene Motivation zur seelsorglichen Begleitung - Auseinandersetzung mit den Begriffen: Seelsorge, seelsorglicher Auftrag, seelsorgliches Handeln, Sendungsverständnis
- **Lebens- und Glaubensbiographie der Hochbetagten und Pflegebedürftigen (2T)**
Alterungsprozesse (körperlich, geistig, seelisch) - Alterskrankheiten: Parkinson, Demenz, Alzheimer, ...
- Psychosomatische Erkrankungen: Ängste, Depressionen, ... Suizidalität im Alter - Blick auf mögliche Lebensbiographien (Krieg, Vertreibung, Hunger, Ideologien, ...) -
Spiritualität - Menschen aus anderen Kulturkreisen/ Religionen - Autonomie versus Fürsorge
- **Achtsame Kommunikation (2T)**
Seelsorge-Gespräch, Seelsorge-Gehör - Basiselemente: Einfühlungsvermögen, Wertschätzung, Echtheit - Werte in der seelsorglichen Arbeit - Einübung in Wahrnehmen, Zuhören, liebende Aufmerksamkeit – Lebensbilanzgespräche - Non-verbale Begleitung in der Seelsorge
- **Besondere Herausforderungen für seelsorgliche Begleitung (3T)**
Palliativsituation – Sterbeprozess – Trauer/Krisensituationen – Demenz
- **Rituale und liturgische Feiern (2T)**
Arbeit mit biblischen Texten, Gebeten, Symbolen und Ritualen (Bedeutung und Gestaltung) - Gestaltung liturgischer Elemente (Wortgottesdienste, Gottesdienste für Demenzerkrankte, Jahreskreisfeste, Kommunionsspendung, Krankensalbung, Krankensegnung, Aussegnung, Trauerfeiern)
- **Die Einrichtung als Ort der Seelsorge (2T)**
Strukturen, Abläufe und Bereiche - Auftrag, Rolle und Profil von Seelsorge in der Einrichtung - Rahmenkonzeptionen, Leitbilder und Standards von Seelsorge - Eigenes Seelsorgekonzept
- **Seelsorge: Brücke zur Gemeinde; Vernetzung (1T)**
Seelsorge in der Einrichtung als Auftrag der Kirche vor Ort - Möglichkeiten der Vernetzung - Kontakt zu Mitgliedern des Seelsorgeteams - Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Tätigen - Kontakte mit anderen Konfessionen/Religionsgemeinschaften
- **„Brunnentage“ (2 T)**
- **Supervision (4x 2 h)**

Merkmale der Weiterbildung

- Kombination aus Seminarlernen, Lernen am Arbeitsplatz, Projektarbeit
- Weiterbildung erfolgt teilnehmer_innen- und prozessorientiert
- Veranstaltung: 16 Einzeltage im Bischof-Hemmerle-Haus und in der Benediktinerabtei Kornelimünster
- Jeder Tag beginnt und endet mit einem **spirituellen Impuls/einer Meditation**, die von den Teilnehmenden gestaltet werden
- Für die Zeit zwischen den Kurs-Tagen bekommen die Teilnehmenden **Beobachtungsaufgaben**, die jeweils beim nächsten Treffen besprochen werden
- Bestandteil der Fortbildung ist ein eigenständiges **Projekt** (schriftliche Dokumentation; in der 2. Kurshälfte)
- Das Projekt sowie die schriftliche Fassung werden mit 40 h angesetzt, davon gilt die Hälfte als Arbeitszeit, die andere Hälfte als Beitrag der Teilnehmenden.